



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTS TIROLS

STÜCK 23 / 184. JAHRGANG / 2003

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 4. JUNI 2003

AMTLICHER TEIL

Nr. 713 Stellenausschreibung, Schulfeste Leiterstelle an der Tiroler Fachberufsschule für Elektrotechnik in Innsbruck

Nr. 714 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Nr. 715 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 716 Kundmachung der Landesregierung vom 20. Mai 2003 betreffend die Einigungskommission bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck

Nr. 717 Kundmachung betreffend den Kollektivvertrag für Dienstnehmer bei agrartechnischen Maßnahmen

Nr. 718 Kundmachung betreffend ein Ansuchen um Erteilung der Konzession zum Betrieb einer öffentlichen Apotheke in Telfs

Nr. 719 Bekanntmachung über vergebene Aufträge: Generalunternehmerleistungen für die Innsbrucker Sportanlagen Errichtungs- und Verwertungs GmbH (ISPA GmbH)

Nr. 720 Offenes Verfahren: Betonsanierung und Anstricherneuerung im Lermooser Tunnel im Zuge der B 179 Fernpass Straße

Nr. 721 Offenes Verfahren: WC-Trennwände für den Neubau der Probebühne und die Reorganisation des Betriebsbereiches im Tiroler Landestheater in Innsbruck

Nr. 722 Offenes Verfahren: Parkett-Bodenlegerarbeiten für den Neubau der Probebühne und die Reorganisation des Betriebsbereiches im Tiroler Landestheater in Innsbruck

Nr. 723 Offenes Verfahren: Schiebetrennwände für den Neubau der Probebühne und die Reorganisation des Betriebsbereiches im Tiroler Landestheater in Innsbruck

Nr. 724 Offenes Verfahren: Möbeltischlerarbeiten für den Neubau der Probebühne und die Reorganisation des Betriebsbereiches im Tiroler Landestheater in Innsbruck

Nr. 725 Offenes Verfahren: Aluminium-Decken und Leuchten für den Neubau der Probebühne und die Reorganisation des Betriebsbereiches im Tiroler Landestheater in Innsbruck

Nr. 726 Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten für die Bezirkshauptmannschaft Lienz

Nr. 727 Offenes Verfahren: Bewegliche Abschlüsse von Fenstern für das Museum im Ballhaus in Imst

Nr. 728 Offenes Verfahren: Straßenbau und Kanalbau für die Abwasserbeseitigungsanlage der Stadtgemeinde Imst

Nr. 729 Offenes Verfahren: Licht- und Elektrotechnik für den Neubau des Gemeindesaales Schönwies

Nr. 730 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Schmirn

Nr. 731 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für den Neubau des Kindergartens in St. Anton am Arlberg

Nr. 732 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für den Neubau der Volksschule und des Musikprobelokals in Hatting

Nr. 733 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde St. Leonhard im Pitztal

Nr. 734 Offenes Verfahren: Beschilderungen, Feuerlöscher und Reinigungsgeräte für den Umbau des Bezirkspflegeheimes Reutte

Nr. 735 Offenes Verfahren: Glaserarbeiten für den Neubau der Hauptschule Kappl

Nr. 736 Offenes Verfahren: Pfosten/Riegelkonstruktionen in Aluminium für den Neubau der Hauptschule Kappl

Nr. 737 Offenes Verfahren: Fensterkonstruktion in Aluminium auf Holzunterkonstruktion; Fensterflügel in Holz-Alu-Konstruktion für den Neubau der Hauptschule Kappl

Nr. 738 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Gemeindewerke Telfs Ges. m. b. H.

Nr. 739 Offenes Verfahren: Mikrotiter-Automat für die TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.

Nr. 740 Offenes Verfahren: Konsolidiertes Analysensystem für die TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.

Nr. 741 Offenes Verfahren: Mehrschicht-Computertomograph für das a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T.

Nr. 742 Offenes Verfahren: Überdachung des Schlammplattplatzes beim Regionalen Klärwerk in Kufstein

Nr. 743 Offenes Verfahren: Rotationsbohrungen, SPT-Versuche, Probennahme, Laborversuche und Geophysikalisches Messprogramm für die Alpen Straßen AG

Nr. 744 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für den Kindergarten Lönsstraße in Innsbruck

Nr. 745 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Elektroinstallation und Haustechnikinstallationen für das „Sudhaus – Adambräu“ in Innsbruck

Nr. 746 Offenes Verfahren: Bautischlerarbeiten für den Schülerhort, Lebenshilfe und Mädchenheim Domanigweg in Innsbruck

Nr. 747 Offenes Verfahren: Heizungsinstallationen für den Neubau der Volksschule und von drei Turnhallen beim Akademischen Gymnasium in Innsbruck

Nr. 748 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für den Neubau der Volksschule und von drei Turnhallen beim Akademischen Gymnasium in Innsbruck

Nr. 749 Offenes Verfahren: Leitsysteme für den Neubau der Hotelfachschule/Fachhochschule für Tourismus Villa Blanka in Innsbruck

Nr. 750 Offenes Verfahren: Schließanlage für den Neubau der Hotelfachschule/Fachhochschule für Tourismus Villa Blanka in Innsbruck

Nr. 751 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Zimmermeister- und Dachdeckerarbeiten, Fixverglasungen, Portalbau und Flachdacharbeiten für den Umbau der Hauptschule Prutz

Nr. 752 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Zimmermeister- und Dachdeckerarbeiten, Fixverglasungen, Fenster, Flachdacharbeiten, Innentüren, Heizungs- und Sanitärarbeiten, Elektroarbeiten und Ausbaugewerke für den Neubau des Sporthauses der Gemeinde Prutz

Nr. 713 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-4009/123

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Landesregierung schreibt gemäß § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die schulfeste Leiterstelle an der Tiroler Fachberufsschule für Elektrotechnik in Innsbruck zur Besetzung aus.

Von den Bewerbern werden die Lehramtsprüfung für Berufsschulen und die Fähigkeiten laut Beilage A (Allgemeines Anforderungsprofil) des Kollegiumsbeschlusses des Landesschulrates für Tirol vom 8. Juli 1998, Verordnungsblatt des Landesschulrates Nr. 93/1998, erwartet.

Gemäß § 26a Abs. 2 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 sind Ernennungen zu Schulleiterinnen/Schulleitern zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiterin/Schulleiter und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs – Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Aufgrund der Bestimmung des § 2 Abs. 3 des Landesvertragslehrergesetzes 1966 sind seit 1. September 2002 auch Bewerbungen von Landesvertragslehrern/Landesvertragslehrerinnen zulässig.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei der Schulleitung) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Als Ausschreibungstag gilt der 4. Juni 2003.

Die Bewerbungsfrist endet am 27. Juni 2003.

Innsbruck, 26. Mai 2003

Für die Landesregierung: Gappmaier

Nr. 714 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/105

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 26. Mai 2003 wird gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBL Nr. 5/1986, nachstehender Film wie folgt bewertet:

Mit „wertvoll“: „Hero“ (Constantin, 2.706 Laufmeter).

Innsbruck, 27. Mai 2003

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 715 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/106

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 26. Mai 2003 werden gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBL Nr. 5/1986, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

Mit „wertvoll“:

„Ganz und Gar“ (Constantin, 2.561 Laufmeter);

„Naqoyqatsi“ (Buena Vista, 2.430 Laufmeter).

Innsbruck, 30. Mai 2003

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 716 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIa2-112/27

KUNDMACHUNG

der Landesregierung vom 20. Mai 2003

betreffend die Einigungskommission

bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck

Die Landesregierung bestellt bzw. beruft hiemit gemäß § 268 Abs. 2 der Landarbeitsordnung 2000 – LAO 2000, LGBL Nr. 27, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBL Nr. 28/2003, folgende Personen als Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder der Einigungskommission auf die Dauer von drei Jahren, das ist vom 1. Juni 2003 bis 31. Mai 2006:

1. Vorsitzender: Dr. Wolfgang Nairz, Bezirkshauptmannschaft Innsbruck, **Stellvertreterin:** Dr. Martina Lechner, Bezirkshauptmannschaft Innsbruck.

2. Über Vorschlag der Bauernkammer als Mitglieder: Josef Schirmer, Finkenberg 23, 6064 Rum und Dr. Arthur Prechtel, Brixner Straße 1, 6020 Innsbruck;

als Ersatzmitglieder: Peter Pfeifer, Weingartnerstraße 59, 6020 Innsbruck und Argen Woertz, Schöfens Nr. 3, 6143 Pfons.

3. Über Vorschlag der Landarbeiterkammer als Mitglieder: Franz Egger, Winkl-Schattseite 10a, 6380 St. Johann i. T. und Dr. Wolfgang Schwaiger, Brixner Straße 1, 6020 Innsbruck;

als Ersatzmitglieder: Franz Mark, 6542 Pfunds, HNr. 326 und Mag. Günter Mösl, Brixner Straße 1, 6020 Innsbruck.

Innsbruck, 22. Mai 2003

Für die Landesregierung: Abart

Nr. 717 • Amt der Tiroler Landesregierung • Obereinigungskommission

KUNDMACHUNG

betreffend den Kollektivvertrag

für Dienstnehmer bei agrartechnischen Maßnahmen

Gemäß § 53 Abs. 2 der Landarbeitsordnung 2000, LGBL Nr. 27, zuletzt geändert mit Gesetz LGBL Nr. 42/2002, wird verlautbart:

Zwischen der Bauernkammer für Tirol einerseits und dem Tiroler Land- und Forstarbeiterbund andererseits wurde am 22. April 2003 ein Kollektivvertrag für Dienstnehmer bei agrartechnischen Maßnahmen abgeschlossen.

Dieser Kollektivvertrag ist am 1. Mai 2003 in Kraft getreten.

Innsbruck, 27. Mai 2003

Für die Obereinigungskommission: Der Vorsitzende: Kotter

Nr. 718 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • If-Apo-1015/1

KUNDMACHUNG

gemäß § 48 des Apothekengesetzes betreffend die Bewilligung zum Betrieb einer öffentlichen Apotheke

Herr Mag. pharm. Dr. Gerhard Speer, Apotheker, wohnhaft in 6414 Mieming, Obermieming 193a, hat bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck gemäß § 46 des Apothekengesetzes, RGBL Nr. 5/1907, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 65/2002, um die Erteilung der Konzession zum Betrieb einer öffentlichen Apotheke in Telfs angesucht, wobei der Standort wie folgt begrenzt ist:

Im Osten Max-Föger-Weg südlich verlaufend bis zur B 171 – diese überquerend – gedachte Verlängerung bis zur Autobahn – dieser Richtung Westen folgend bis zur Autobahnabfahrt Telfs West – dieser folgend bis zur Kreuzung mit der Franz-Rimml-Straße – dieser Richtung Norden folgend bis zur Kreuzung mit der Weissenbachgasse – dieser Richtung Osten folgend bis zur

Kreuzung mit dem Franz-Föger-Weg und weiter zum Ausgangspunkt; sämtliche Straßenzüge beidseitig.

Die künftige Betriebsstätte befindet sich an der Adresse Marktplatz 7 im dritten Ärztehaus im Bereich des Ärztezentums Marktplatz 3–7.

Die Inhaber von öffentlichen Apotheken sowie gemäß § 29 Abs. 4 und 5 des Apothekengesetzes betroffene Ärzte, die den Bedarf an der öffentlichen Apotheke als nicht gegeben erachten, haben etwaige Einsprüche gegen die Neuerrichtung innerhalb längstens sechs Wochen, vom Tag der Verlautbarung im Boten für Tirol an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck geltend zu machen.

Ein Bedarf besteht insbesondere dann nicht, wenn die Zahl der von der Betriebsstätte einer der umliegenden bestehenden öffentlichen Apotheken aus weiterhin zu versorgenden Personen sich infolge der Neuerrichtung verringert und weniger als 5.500 betragen wird.

Einsprüche müssen innerhalb der zuvor genannten Frist bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck eingelangt sein, später einlangende Einsprüche können nicht in Betracht gezogen werden.

Innsbruck, 30. April 2003

Der Bezirkshauptmann: i. A. Knapp

Nr. 719 • ISPA GmbH – Innsbrucker Sportanlagen
Errichtungs- und Verwertungs GmbH

BEKANNTMACHUNG ÜBER VERGEBENE AUFTRÄGE Generalunternehmerleistungen

Art des Auftrags: Bauauftrag.

Ausschreibende Stelle: ISPA GmbH, Innsbrucker Sportanlagen Errichtungs- und Verwertungs GmbH, Mag.(FH) Ing. Michael Außerhofer, Stadionstrasse 1b, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/365580, Fax +43/(0)512/365581, E-Mail: office@ispa-gmbh.at

CPV-Code: Hauptteil: 45212200-8, Zusatzteil: 45223220.

Zuschlagskriterien: Das wirtschaftlichste Angebot bezüglich der nachstehenden Kriterien: Preis, Kosten von Mehr- und Mindermengen, Einheitspreise, Leistungsfähigkeit des Unternehmers, Qualifikation der Führungskräfte.

Zuschlag an: Ing. Hans Bodner Bauges. m. b. H. & Co. KG, Salurner Straße 57, 6330 Kufstein, Österreich.

Es ist möglich, dass Aufträge an Dritte vergeben werden.

Datum des Zuschlags: 15. April 2003.

Der Auftrag war nicht Gegenstand einer Bekanntmachung im ABL.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EG: 28. Mai 2003.

Innsbruck, 28. Mai 2003

Nr. 720 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb3-B 179.55/1749-2003

OFFENES VERFAHREN Betonanierung und Anstrichserneuerung für den Lermooser Tunnel im Zuge der B 179 Fernpass Straße

Bauumfang: Betonanierung der Innenschale und der Zwischendecke und Anstrichserneuerung der Innenschale.

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 320, Tel. 0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 30,– bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Inns-

bruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT355700000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse, 4. Stock, Zi. Nr. 418).

Die Spesen für Verrechnungsschecks aus dem Ausland (€ 15,–) sind vom Einzahler zu tragen!

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005, E-Mail: brueckenbau@tirol.gv.at) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau, und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 10,– Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 27. Juni 2003, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 28. Mai 2003

Für die Landesregierung: Fraccaro

Nr. 721 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb2-1311-2/811-2003

OFFENES VERFAHREN

WC-Trennwände

für den Neubau der Probephase und die Reorganisation des Betriebsbereiches des Tiroler Landestheaters in Innsbruck, Rennweg 2

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,– bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT3557000001167 oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418. Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Öffnungszeiten der Amtskasse: Montag bis Freitag von 8–12 Uhr.

Die Anbote müssen bis spätestens 1. Juli 2003, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 28. Mai 2003

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 722 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb2-1311-2/812-2003

OFFENES VERFAHREN

Parkett-Bodenlegerarbeiten

für den Neubau der Probephase und die Reorganisation des Betriebsbereiches des Tiroler Landestheaters in Innsbruck, Rennweg 2

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,– bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code:

AT3557000001167 oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418. Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Öffnungszeiten der Amtskasse: Montag bis Freitag von 8–12 Uhr.

Die Anbote müssen bis spätestens 1. Juli 2003, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 28. Mai 2003

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 723 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vld2-1311-2/813-2003

OFFENES VERFAHREN

Schiebetrennwände

für den Neubau der Probephöhne

und die Reorganisation des Betriebsbereiches des Tiroler Landestheaters in Innsbruck, Rennweg 2

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,–bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT3557000001167 oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418. Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Öffnungszeiten der Amtskasse: Montag bis Freitag von 8–12 Uhr.

Die Anbote müssen bis spätestens 1. Juli 2003, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 28. Mai 2003

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 724 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vld2-1311-2/814-2003

OFFENES VERFAHREN

Möbeltischlerarbeiten

für den Neubau der Probephöhne

und die Reorganisation des Betriebsbereiches des Tiroler Landestheaters in Innsbruck, Rennweg 2

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,–bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT3557000001167 oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418. Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Öffnungszeiten der Amtskasse: Montag bis Freitag von 8–12 Uhr.

Die Anbote müssen bis spätestens 1. Juli 2003, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 28. Mai 2003

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 725 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vld2-1311-2/815-2003

OFFENES VERFAHREN

Aluminium-Decken und Leuchten

für den Neubau der Probephöhne

und die Reorganisation des Betriebsbereiches des Tiroler Landestheaters in Innsbruck, Rennweg 2

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,–bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT3557000001167 oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418. Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Öffnungszeiten der Amtskasse: Montag bis Freitag von 8–12 Uhr.

Die Anbote müssen bis spätestens 1. Juli 2003, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 28. Mai 2003

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 726 • Amt der Tiroler Landesregierung • Baubezirksamt Lienz
Abt. Hochbau, A-9900 Lienz, Iseltaler Straße 1

OFFENES VERFAHREN

Schlosserarbeiten

Baustelle: Bezirkshauptmannschaft Lienz, Dolomitenstraße 3, 9900 Lienz.

Baumumfang: Durchführung von Schlosserarbeiten (Brand-schutzelemente, Portalbauarbeiten).

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Baubezirksamt Lienz, 1. Stock, Zimmer Nr. 10, Tel. 04852/6633-4903, Fax 04852/6633-4905, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,– abgeholt werden (Konto des Baubezirksamtes Lienz Nr. 170 001 008 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, oder Barzahlung im Baubezirksamt Lienz, Erdgeschoss, Amtskasse, Zimmer Nr. 2).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 04852/6633-4905) und Nachweis der Einzahlung des Kostenbeitrages unter Angabe des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 5,– Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Dienstag, den 8. Juli 2003, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Baubezirksamt Lienz, Iseltaler Straße 1, 1. Stock, Zimmer Nr. 10, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Lienz, 26. Mai 2003

Für das Baubezirksamt Lienz: Haider

Nr. 727 • Stadtgemeinde Imst

OFFENES VERFAHREN**Bewegliche Abschlüsse von Fenstern**

Die Stadtgemeinde Imst schreibt die beweglichen Abschlüsse von Fenstern für das Museum im Ballhaus Imst im offenen Verfahren aus.

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Stadamt Imst, Bauabteilung, Rathausstraße 9, Tel. 05412/6980, auf und können gegen einen Unkostenbeitrag von € 5,- (Barzahlung oder Überweisung auf das Konto-Nr. 0000-000125 bei der Sparkasse Imst, BLZ 20502), bezogen werden.

Abgabetermin: Die Anbote sind bis spätestens Mittwoch, den 18. Juni 2003, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot bewegliche Abschlüsse von Fenstern, Museum im Ballhaus Imst“ im Stadamt Imst abzugeben, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Imst, 3. Juni 2003

Für die Stadtgemeinde Imst: Bgm. Gerhard Reheis

Nr. 728 • Marktgemeinde Reutte

OFFENES VERFAHREN**Straßenbau und Kanalbau****für die Abwasserbeseitigungsanlage, BA 10****(Aufschließung Weidenfeld)**

Auftragstyp: Bauauftrag.

Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene.

Ausschreibende Stelle: Marktgemeinde Reutte, Ing. Helmuth Sonnweber, Obermarkt 1, 6600 Reutte, Tel. +43/(0)5672/72300-24, Fax +43/(0)5672/72300-44, E-Mail: helmuth.sonnweber@reutte.at

Nähere Auskünfte: Ing.-Büro Passer & Partner ZT GmbH, Dipl.-Ing. Andreas Seidl, Andechsstraße 65, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/33588-17, Fax +43/(0)512/33588-31, E-Mail: a.seidl@passer.at, Internet: <http://www.passer.at>

Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich bei: Ing.-Büro Passer & Partner ZT GmbH, Dipl.-Ing. Erich Fritsch, Andechsstraße 65, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/33588, Fax +43/(0)512/33588-31, E-Mail: office@passer.at, Internet: <http://www.passer.at>

Angebote/Teilnähmeanträge sind zu senden an: Marktgemeinde Reutte, Ing. Helmut Sonnweber, Obermarkt 1, 6600 Reutte, Tel. +43/(0)5672/72300-24, Fax +43/(0)5672/72300-44.

Art des Auftrags: Die Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom Auftraggeber genannten Erfordernissen.

Ort der Ausführung, der Lieferung oder Leistungserbringung: Marktgemeinde Reutte, Weidenfeld.

NUTS-Code: AT331.

CPV-Code: Hauptteil: 45233140-2, Zusatzteil: 45247112-8.

Aufteilung in Lose: Nein.

Nebenangebote werden nicht berücksichtigt.

Gesamtmenge bzw. Umfang: **Kanalbau:** ca. 350 lfm Kanäle STZ DN 250, ca. 50 lfm Kanäle STZ DN 300, ca. 150 lfm Schmutzwasserhausanschlüsse PVC DN 150.

Straßenbau: ca. 130 m Erschließungsstraße Regelbreite 5 m, ca. 530 m Erschließungsstraße Regelbreite 6 m, Straßeneinläufe mit Anschlussleitungen PVC DN 150.

Rechtsform – geforderte Nachweise: laut Ausschreibungsunterlagen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit – geforderte Nachweise: laut Ausschreibungsunterlagen.

Technische Leistungsfähigkeit – geforderte Nachweise: laut Ausschreibungsunterlagen.

Zuschlagskriterien: der niedrigste Preis.

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 2059.

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen: erhältlich bis: 18. Juni 2003, Kosten: € 100,-.

Zahlungsbedingungen: einzuzahlen bei der Sparkasse Reutte, Konto Nr. 0000-126516, Empfänger: Marktgemeinde Reutte, Vermerk: „Ausschreibung Marktgemeinde Reutte, Erschließung Weidenfeld 1“.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnähmeanträge: 25. Juni 2003, 10 Uhr.

Sprache für die Angebotslegung: Deutsch.

Bindefrist des Angebots: bis drei Monate.

Zeitpunkt und Ort der Angebotsöffnung: 25. Juni 2003, 10.05 Uhr, Marktgemeinde Reutte, Bauamt.

Diese Bekanntmachung erfolgt nicht freiwillig.

Dieser Auftrag steht nicht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird.

Reutte, 30. Mai 2003

Nr. 729 • Gemeinde Schönwies

OFFENES VERFAHREN**Licht- und Elektrotechnik****für den Neubau des Gemeindesaales Schönwies**

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Schönwies, Dorf 20, 6491 Schönwies.

Ausführungszeitraum: Baubeginn Montage im Sommer 2003, Fertigstellung im April 2004.

Teilnahmebedingungen: entsprechende Befugnis bzw. laut Ausschreibungsunterlagen.

Die Ausschreibungsunterlagen sind bei der Gemeinde Schönwies, Dorf 20, 6491 Schönwies, Tel. 05418/5202, anzufordern; früheste Ausschreibungs-Abholung am Donnerstag, den 5. Juni 2003.

Abgabetermin: Freitag, 27. Juni 2003, 10 Uhr, im Gemeindeamt Schönwies.

Anbotseröffnung: Freitag, 27. Juni 2003, 10.15 Uhr, im Gemeindeamt Schönwies.

Auskünfte: Nähere Auskünfte sind im Gemeindeamt Schönwies, Tel. 05418/5202 oder im technischen Büro Dipl.-Ing. HTL Gerhard Bombardelli, Tel. 0664/3422737, erhältlich.

Schönwies, 27. Mai 2003

Nr. 730 • Gemeinde Schmirn

OFFENES VERFAHREN**Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung****für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 03, Los 1**

Auftragstyp: Bauauftrag.

Art des öffentlichen Auftraggebers: Einrichtung des öffentlichen Rechts.

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Schmirn, Bgm. Vinzenz Eller, HNr. 58b, 6154 Schmirn, Tel. +43/(0)5279/5203, Fax +43/(0)5279/5533, E-Mail: gemeinde@schmirn.tirol.gv.at

Nähere Auskünfte: Ziv.-Ing. Otto Sprenger, Ing. Wolfgang Kreidl, Innsbrucker Straße 17a, 6071 Aldrans, Tel. +43/(0)512/341231-0, Fax +43/(0)512/341231-21, E-Mail: sprenger@ib-sprenger.at

Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich bei: Ziv.-Ing. Otto Sprenger, Innsbrucker Straße 17a, 6071 Aldrans, Tel. +43/(0)512/341231-0, Fax. +43/(0)512/341231-21, E-Mail: sprenger@ib-sprenger.at, Internet: <http://www.ib-sprenger.at>

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu senden an: Gemeinde Schmirn, HNr. 58b, 6154 Schmirn, Tel. +43/(0)5279/5203, Fax +43/(0)5279/5533.

Art des Auftrags: Ausführung.

Ort der Ausführung, der Lieferung oder Leistungserbringung: Gemeinde Schmirn.

NUTS-Code: AT332.

CPV-Code: Hauptteil: 45232411-6.

Aufteilung in Lose: Nein.

Nebenangebote werden berücksichtigt.

Gesamtmenge bzw. Umfang: 2.550 lfm Schmutzwasserkanäle DN 200 mm, 300 lfm Hausanschlüsse DN 150 mm sowie 52 Kontrollschächte.

Zuschlagskriterien: der niedrigste Preis.

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen: Die Unterlagen sind erhältlich bis 16. Juni 2003, Kosten: € 100,-.

Zahlungsbedingungen: bar bzw. bei Postversand zusätzlich € 20,-.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 23. Juni 2003, 11 Uhr.

Sprache für die Angebotslegung: Deutsch.

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Kommission und Bieter.

Zeitpunkt und Ort der Angebotsöffnung: 23. Juni 2003, 11 Uhr, Gemeindeamt Schmirn.

Schmirn, 28. Mai 2003

Nr. 731 • Gemeinde St. Anton am Arlberg

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

für den Neubau des Kindergartens

Leistungszeitraum: September 2003 bis August 2004.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort schriftlich (Post oder Fax) bei der Plangemeinschaft Gitterle + AWG ZT GmbH, Spenglergasse 7, 6500 Landeck, Fax 05442/65590, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages über € 20,- angefordert werden.

Eine automatische Übersendung der Unterlagen nach Einzahlung wird nicht durchgeführt.

Bankverbindung: Gitterle Karl, Sparkasse Imst, BLZ 20502, Konto-Nr. 0100-00001122.

Abgabeort: Gemeindeamt St. Anton a. A., Dorfstraße 46, 6580 St. Anton am Arlberg.

Abgabetermin: 25. Juni 2003, 10 Uhr, später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Angebotseröffnung: 25. Juni 2003, ab 10 Uhr.

Zuschlagsfrist: fünf Monate ab Abgabetermin.

St. Anton am Arlberg, 22. Mai 2003

Für die Gemeinde St. Anton a. A.: Bgm. Rudolf Tschol

Nr. 732 • Gemeinde Hatting

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Auftraggeber: Gemeinde Hatting, Bahnstraße 2, 6401 Hatting, Tel. 05238/88255, Fax DW 4, E-Mail: gemeinde@hatting.tirol.gv.at

Ausschreibende Stelle: Architekturbüro Brunner + Sallmann, Salzburger Straße 5, 6060 Hall i. T., Tel. 05223/42700.

Bauvorhaben: Neubau Volksschule und Musikprobelokal in 6401 Hatting.

Erfüllungsort: 6401 Hatting, Schulgasse 1.

Bauwerksdaten: umbauter Raum: ca. 6.280 m³, Nutzfläche: ca. 1.435 m², Geschossanzahl: drei.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort gegen einen Kostenersatz von € 50,- bei der ausschreibenden Stelle nach telefonischer Voranmeldung behoben werden.

Angebotsabgabe: Die Angebote müssen bis 7. Juli 2003 (Datum des Erscheinens des Inserates + Fristen laut BVerG – 22 Arbeitstage), 12 Uhr, in einem fest verschlossenen Kuvert mit entsprechender Kennzeichnung im Gemeindeamt Hatting eingelangt sein.

Angebotseröffnung: anschließend = Tag der Angebotsabgabe, Gemeindeamt Hatting.

Hatting, 26. Mai 2003

Für die Gemeinde Hatting: Bgm. Friedrich Schöpf

Nr. 733 • Gemeinde St. Leonhard im Pitztal

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

für die Wasserversorgungsanlage, BA 03, Los 1

Ausschreibende Stelle: Gemeinde St. Leonhard im Pitztal, HNr. 115, A-6481 St. Leonhard im Pitztal.

Leistungsumfang: Baumeisterarbeiten für die Errichtung des Hochbehälters „Neurur“ inkl. Verrohrung (Installationen) und Einbindung an bestehendes Leitungsnetz; Gesamtvolumen 175 m³.

Ausführungszeitraum: August bis Mitte Oktober 2003.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger sind ab 6. Juni 2003 nach telefonischer Anmeldung gegen einen Unkostenbeitrag von € 100,- zuzüglich 20% USt. beim Ing.-Büro Dipl.-Ing. Engelbert Gstrein, Eichenweg 42, 6460 Imst, Tel. 05412/62662, zu beheben.

Bei Versand sind vom Bewerber (Bieter) zusätzlich € 7,- für Porto und Verpackung zu entrichten.

Die Angebote sind bis spätestens 7. Juli 2003, 9.30 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „WVA St. Leonhard i. P. BA 03, HB Neurur – Baumeisterarbeiten“ im Gemeindeamt St. Leonhard i. P., HNr. 115, 6481 St. Leonhard im Pitztal, abzugeben.

Die Angebotseröffnung findet um 10 Uhr im Gemeindeamt St. Leonhard im Pitztal statt. Verspätet einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

St. Leonhard im Pitztal, 30. Mai 2003

Für die Gemeinde St. Leonhard i. P.: Bgm. Rupert Hosp

Nr. 734 • Gemeindeverband Bezirkspflegeheim Reutte

OFFENES VERFAHREN

Bauvorhaben: Umbau Bezirkspflegeheim Reutte.

Öffentlicher Auftraggeber: Gemeindeverband Bezirkspflegeheim Reutte, Krankenhausstraße 31, A-6600 Reutte.

Ausschreibende Stelle: Architekt Dipl.-Ing. Armin Walch, Kög 22, A-6600 Reutte, Tel. 05672/64242, Fax 05672/64460, E-Mail: archbuero@walch.co.at

Beschilderungen

Leistungsumfang: Zur Ausschreibung gelangen Beschilderungen.

Kosten der Unterlagen: € 20,- (inkl. MWSt.).

Leistungszeitraum: September 2003.

Ausgabe der Unterlagen: Architekt Dipl.-Ing. Armin Walch, Kög 22, A-6600 Reutte, Tel. 05672/64242, Fax 05672/64460, E-Mail: archbuero@walch.co.at

Die Angebotsunterlagen sind schriftlich ab 4. Juni 2003 bei o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Raiba Reutte, BLZ 36305, Konto-Nr. 00000050401.

Der Bewerberkreis ist eingeschränkt auf Unternehmen entsprechender Qualifikation und Leistungsfähigkeit, die nachweislich nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Die Angebote sind bis spätestens 26. Juni 2003, 13 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Bezirkspflegeheim Reutte – Beschilderungen“ im Büro des Verwalters, Bezirkskrankenhaus Reutte, 6600 Reutte, Krankenhausstraße 39, abzugeben. Die Angebotseröffnung findet im Anschluss statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Feuerlöscher

Leistungsumfang: Zur Ausschreibung gelangen Feuerlöscher.

Kosten der Unterlagen: € 20,- (inkl. MWSt.).

Leistungszeitraum: September 2003.

Ausgabe der Unterlagen: Architekt Dipl.-Ing. Armin Walch, Kög 22, A-6600 Reutte, Tel. 05672/64242, Fax 05672/64460, E-Mail: archbuero@walch.co.at

Die Angebotsunterlagen sind schriftlich ab 4. Juni 2003 bei o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Raiba Reutte, BLZ 36305, Konto-Nr. 00000050401.

Der Bewerberkreis ist eingeschränkt auf Unternehmen entsprechender Qualifikation und Leistungsfähigkeit, die nachweislich nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Die Angebote sind bis spätestens 26. Juni 2003, 13.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Bezirkspflegeheim Reutte – Feuerlöscher“ im Büro des Verwalters, Bezirkskrankenhaus Reutte, 6600 Reutte, Krankenhausstraße 39, abzugeben. Die Angebotseröffnung findet im Anschluss statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Reinigungsgeräte

Leistungsumfang: Zur Ausschreibung gelangen Reinigungsgeräte.

Kosten der Unterlagen: € 20,- (inkl. MWSt.).

Leistungszeitraum: September 2003.

Ausgabe der Unterlagen: Architekt Dipl.-Ing. Armin Walch, Kög 22, A-6600 Reutte, Tel. 05672/64242, Fax 05672/64460, E-Mail: archbuero@walch.co.at

Die Angebotsunterlagen sind schriftlich ab 4. Juni 2003 bei o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Raiba Reutte, BLZ 36305, Konto-Nr. 00000050401.

Der Bewerberkreis ist eingeschränkt auf Unternehmen entsprechender Qualifikation und Leistungsfähigkeit, die nachweislich nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Die Angebote sind bis spätestens 26. Juni 2003, 14 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Bezirkspflegeheim Reutte – Reinigungsgeräte“ im Büro des Verwalters, Bezirkskrankenhaus Reutte, 6600 Reutte, Krankenhausstraße 39, abzugeben. Die Angebotseröffnung findet im Anschluss statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Reutte, 30. Mai 2003

Der Obmann: Otto Erd

Nr. 735 • Schulverband Paznaun

OFFENES VERFAHREN

Glaserarbeiten

Bauvorhaben: Neubau der Hauptschule Kappl, 6555 Kappl-Lochau, ca. 35.000 m³ BRI.

Bauherr: Schulverband Paznaun, Gemeindeamt Kappl, A-6555 Kappl 112.

Planung: Noldin & Noldin Architekten, Franz-Kotter-Weg 17, 6020 Innsbruck.

Kosten für die Unterlagen: € 30,-.

Leistungszeitraum: 29. September 2003 bis 26. April 2004.

Schätzkosten netto: € 420.000,-.

Ausgabe der Unterlagen: Noldin & Noldin Architekten, Franz-Kotter-Weg 17, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/293623, Fax 0512/292356.

Die Ausschreibungsunterlagen können schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich. Die Zusendung der Unterlagen erfolgt frei für den Empfänger.

Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Tirol, Bankstelle Innsbruck, BLZ 36000, Konto-Nr. 1865765. Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis Hauptschule Kappl“ anzuführen.

Teilnahmebedingungen: Nachweis der technischen, geschäftlichen und personellen Kapazitäten gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses.

Abgabeort: Gemeindeamt Kappl, A-6555 Kappl 112.

Abgabetermin: 4. Juli 2003, bis 11 Uhr.

Angebotseröffnung: 4. Juli 2003, 11 Uhr. Bei der Angebotseröffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zugelassen, die Angebote eingereicht haben.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: Der Bieter ist drei Monate an sein Angebot gebunden.

Kappl, 30. Mai 2003

Nr. 736 • Schulverband Paznaun

OFFENES VERFAHREN

Pfosten/Riegelkonstruktionen in Aluminium

Bauvorhaben: Neubau der Hauptschule Kappl, 6555 Kappl-Lochau, ca. 35.000 m³ BRI.

Bauherr: Schulverband Paznaun, Gemeindeamt Kappl, A-6555 Kappl 112.

Planung: Noldin & Noldin Architekten, Franz-Kotter-Weg 17, 6020 Innsbruck.

Kosten für die Unterlagen: € 25,-.

Leistungszeitraum: 29. September bis 29. Oktober 2003.

Schätzkosten netto: € 105.000,-.

Ausgabe der Unterlagen: Noldin & Noldin Architekten, Franz-Kotter-Weg 17, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/293623, Fax 0512/292356.

Die Ausschreibungsunterlagen können schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich. Die Zusendung der Unterlagen erfolgt frei für den Empfänger.

Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Tirol, Bankstelle Innsbruck, BLZ 36000, Konto-Nr. 1865765. Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis Hauptschule Kappl“ anzuführen.

Teilnahmebedingungen: Nachweis der technischen, geschäftlichen und personellen Kapazitäten gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses.

Abgabeort: Gemeindeamt Kappl, A-6555 Kappl 112.

Abgabetermin: 4. Juli 2003, bis 11 Uhr.

Angebotseröffnung: 4. Juli 2003, 12 Uhr. Bei der Angebotsöffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zugelassen, die Angebote eingereicht haben.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: Der Bieter ist drei Monate an sein Angebot gebunden.

Kappl, 30. Mai 2003

Nr. 737 • Schulverband Paznaun

OFFENES VERFAHREN

Fensterkonstruktionen in Aluminium

auf Holzunterkonstruktion;

Fensterflügel in Holz-Alu-Konstruktion

Bauvorhaben: Neubau der Hauptschule Kappl, 6555 Kappl-Lochau, ca. 35.000 m³ BRI.

Bauherr: Schulverband Paznaun, Gemeindeamt Kappl, A-6555 Kappl 112.

Planung: Noldin & Noldin Architekten, Franz-Kotter-Weg 17, 6020 Innsbruck.

Kosten für die Unterlagen: € 30,-.

Leistungszeitraum: 29. September bis 29. Oktober 2003.

Schätzkosten netto: € 320.000,-.

Ausgabe der Unterlagen: Noldin & Noldin Architekten, Franz-Kotter-Weg 17, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/293623, Fax 0512/292356.

Die Ausschreibungsunterlagen können schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich. Die Zusendung der Unterlagen erfolgt frei für den Empfänger.

Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Tirol, Bankstelle Innsbruck, BLZ 36000, Konto-Nr. 1865765. Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis Hauptschule Kappl“ anzuführen.

Teilnahmebedingungen: Nachweis der technischen, geschäftlichen und personellen Kapazitäten gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses.

Abgabeort: Gemeindeamt Kappl, A-6555 Kappl 112.

Abgabetermin: 4. Juli 2003, bis 11 Uhr.

Angebotseröffnung: 4. Juli 2003, 11.30 Uhr. Bei der Angebotsöffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zugelassen, die Angebote eingereicht haben.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: Der Bieter ist drei Monate an sein Angebot gebunden.

Kappl, 30. Mai 2003

Nr. 738 • Gemeindewerke Telfs Ges. m. b. H.

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Auftragstyp: Bauauftrag.

Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene.

Ausschreibende Stelle: Gemeindewerke Telfs Ges. m. b. H., Dir. Dipl.-Ing. FH Weber, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6410 Telfs, Tel. +43/(0)5262/62330, Fax +43/(0)5262/6233026, E-Mail: gwt@telfs.at

Nähere Auskünfte: Ing.-Büro Passer & Partner ZT GmbH, Dipl.-Ing. Bernhard Seeber, Andechsstraße 65, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/33588, Fax +43/(0)512/3358831, E-Mail: office@passer.at, Internet: <http://www.passer.at>

Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich bei: Ing.-Büro Passer & Partner ZT GmbH, Sekretariat, Andechsstraße 65, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/33588, Fax +43/(0)512/3358831, E-Mail: office@passer.at, Internet: <http://www.passer.at>

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu senden an: Gemeindewerke Telfs Ges. m. b. H., Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6410 Telfs, Tel. +43/(0)5262/62330, Fax +43/(0)5262/6233026.

Art des Auftrags: die Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom Auftraggeber genannten Erfordernissen.

Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Neubau Trinkwasserhochbehälter – Neubau Pumpstation – Neubau Schachtbauwerke – Erdarbeiten für Wasserleitungen.

Ort der Ausführung, der Lieferung oder Leistungserbringung: Marktgemeinde Telfs.

NUTS-Code: AT334.

CPV-Code: Hauptteil: 45231300-8.

Aufteilung in Lose: Nein.

Angebote sind möglich für ein Los.

Nebenangebote werden nicht berücksichtigt.

Gesamtmenge bzw. Umfang: Trinkwasserhochbehälter, Nutzhalt 2 × 500 m³ – Pumpstation, drei Schachtbauwerke – Erdarbeiten Wasserleitung Trassenlänge ca. 2.500 lfm.

Zuschlagskriterien: der niedrigste Preis.

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen: Kosten: € 120,-.

Zahlungsbedingungen: einzuzahlen bei der Bank Austria AG, BLZ 12850, Konto-Nr. 850 1372 00 00, Empfänger: Ingenieurbüro Passer & Partner ZT GmbH.

Der Postversand wird mit € 15,- Versandgebühr verrechnet.

Schluss termin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 24. Juni 2003, 14 Uhr.

Sprache für die Angebotslegung: Deutsch.

Zeitpunkt und Ort der Angebotsöffnung: 24. Juni 2003, 14.05 Uhr, Gemeindewerke Telfs GmbH.

Telfs, 28. Mai 2003

Nr. 739 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

GZL VVO-001-00199/03

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG

Mikrotiter-Automat

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., A. ö. Landeskrankenhaus (Univ.-Kliniken) Innsbruck, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Medizintechnikplanung, Ing. Christian Rangger, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-8480, Fax +43/(0)512/504-8485.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Zentrum für Medizin und Labortechnik, Medizintechnikplanung, Bernhard Raffl, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Ausgabe der Unterlagen: 2. Juni 2003. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle.

Gebühr/Zahlung: € 25,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße, MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 16. Juni 2003, 12 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 23. Juni 2003, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., A. ö. Landeskrankenhaus (Univ.-Kliniken) Innsbruck, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Medizintechnikplanung, Ing. Christian Rangger, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-8480, Fax +43/(0)512/504-8485.

Die Angebotsöffnung findet am 23. Juni 2003, um 12 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Landeskrankenhaus Innsbruck, Verwaltungsdirektion, Zimmer 315.

Innsbruck, 27. Mai 2003

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Rangger

Nr. 740 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

GZl. VVO-001-00205/03

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG

Konsolidiertes Analysensystem

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., A. ö. Landeskrankenhaus (Univ.-Kliniken) Innsbruck, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Medizintechnikplanung, Ing. Christian Rangger, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-8480, Fax +43/(0)512/504-8485.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Zentrum für Medizin und Labortechnik, Medizintechnikplanung, Bernhard Raffl, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Ausgabe der Unterlagen: 3. Juni 2003. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle.

Gebühr/Zahlung: € 25,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße, MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 16. Juni 2003, 12 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 23. Juni 2003, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., A. ö. Landeskrankenhaus (Univ.-Kliniken) Innsbruck, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Medizintechnikplanung, Ing. Christian Rangger, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-8480, Fax +43/(0)512/504-8485.

Die Angebotsöffnung findet am 23. Juni 2003, um 12.30 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Landeskrankenhaus Innsbruck, Verwaltungsdirektion, Zimmer 315.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 27. Mai 2003.

Innsbruck, 27. Mai 2003

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Rangger

Nr. 741 • A. ö. Bezirkskrankenhaus Hall in Tirol

OFFENES VERFAHREN

Mehrschicht-Computertomograph

Auftragstyp: Lieferauftrag.

Art des öffentlichen Auftraggebers: Andere.

Ausschreibende Stelle: A. ö. Bezirkskrankenhaus Hall in Tirol, Romed Drexler, Milser Straße 10, 6060 Hall in Tirol, Tel. +43/(0)5223/502-2014, Fax +43/(0)5223/502-605, E-Mail: romed.drexler@bkb-hall.or.at, Internet: <http://www.bkb-hall.at>

Nähere Auskünfte: A. ö. Bezirkskrankenhaus Hall in Tirol, Romed Drexler, Milser Straße 10, 6060 Hall in Tirol, Tel. +43/(0)5223/502-2014, Fax +43/(0)5223/502-605, E-Mail: romed.drexler@bkb-hall.or.at, Internet: <http://www.bkb-hall.at>

Die Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich bei: A. ö. Bezirkskrankenhaus Hall in Tirol, Verwaltungsdirektion, 6060 Hall in Tirol, Milser Straße 10, Tel. +43/(0)5223/502-2001, Fax +43/(0)5223/502-601, E-Mail: office@bkb-hall.or.at, Internet: <http://www.bkb-hall.at>

Die Angebote/Teilnahmeanträge sind zu senden an: A. ö. Bezirkskrankenhaus Hall in Tirol, Verwaltungsdirektion, 6060 Hall in Tirol, Milser Straße 10, Tel. +43/(0)5223/502-2001, Fax +43/(0)5223/502-601, Internet: <http://www.bkb-hall.at>

Art des Auftrags: Kauf.

Ort der Ausführung, der Lieferung oder Leistungserbringung: wie oben.

NUTS-Code: AT332.

CPV-Code: Hauptteil: 33261230-8.

Aufteilung in Lose: nein.

Nebenangebote werden berücksichtigt.

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: siehe Leistungsverzeichnis.

Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft haben muss: Bietergemeinschaften sind zulässig.

Rechtsform – geforderte Nachweise: Nachweis der Eintragung im Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Mitgliedsstaates, in dem der Bieter ansässig ist.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit – geforderte Nachweise: Bescheinigung der zuständigen Stelle des Mitgliedsstaates, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung der Sozialbeiträge nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes erfüllt hat; Bescheinigung der zuständigen Stelle des Mitgliedsstaates, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und

Abgaben nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes erfüllt hat.

Technische Leistungsfähigkeit – geforderte Nachweise: Referenzliste.

Zuschlagskriterien: Das wirtschaftlich günstigste Angebot bezüglich der in den Unterlagen genannten Kriterien.

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen: Die Unterlagen sind bis 21. Juli 2003 erhältlich. Die Kosten betragen € 25,-. Der Kostenersatz ist entweder in bar bei Abholung der Unterlagen zu entrichten oder vorab auf das Konto Nr. 1800 000257 bei der Tiroler Sparkasse, BLZ 20503, einzuzahlen. Die Unterlagen können dann gegen Vorweis der Einzahlungsbestätigung abgeholt werden. Die Zusendung der Unterlagen per Nachnahme ist ebenfalls möglich.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 22. Juli 2003, 10 Uhr.

Sprache für die Angebotslegung: Deutsch.

Bindefrist für die Angebote: bis drei Monate.

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte.

Zeitpunkt und Ort der Angebotseröffnung: 22. Juli 2003, 10.05 Uhr, Großes Konferenzzimmer, EG, Verwaltung.

Diese Bekanntmachung erfolgt freiwillig.

Dieser Auftrag steht nicht in Verbindung mit einem Vorhaben/Programm, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EG: 28. Mai 2003.

Hall in Tirol, 28. Mai 2003

Nr. 742 • Abwasserverband Kufstein und Umgebung

OFFENES VERFAHREN

Überdachung des Schlammklärplatzes beim Regionalen Klärwerk in Kufstein

Auftragstyp: Bauauftrag.

Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene.

Ausschreibende Stelle: Abwasserverband Kufstein und Umgebung, Obmann Dipl.-Ing. Martin Rottler, Eichlwang – In der Au, 6332 Kufstein, Tel. +43/(0)5372/65104, Fax +43/(0)5372/65104-16, E-Mail: ara.kufstein@magnet.at

Nähere Auskünfte: Ing.-Büro Passer & Partner, Dipl.-Ing. Walter Gabl, Andechsstraße 65, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/33588-17, Fax +43/(0)512/33588-31, E-Mail: w.gabl@passer.at, Internet: <http://www.passer.at>

Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich bei: Ing.-Büro Passer & Partner, Andechsstraße 65, 6020 Innsbruck, Tel: +43/(0)512/33588, Fax +43/(0)512/33588-31, E-Mail: office@passer.at, Internet: <http://www.passer.at>

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu senden an: Ing.-Büro Passer & Partner, Andechsstraße 65, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/33588, Fax +43/(0)512/33588-31, Internet: <http://www.passer.at>

Art des Auftrags: die Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom Auftraggeber genannten Erfordernissen.

Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Gesamte Baumaßnahme im wesentlichen bestehend aus: Stahlbetonfundamenten, Stahlbetonsäulen und Stahlbetonwände; Montage von 16 bereitgestellten Holzleimbinder; ca. 1.000 m² Stahltrapezblechendeckung auf Holzpfetten; ca. 40 lfm Sickerrohrleitung, Fertigteilschächte, Entwässerungsrinne; Asphaltierungsarbeiten; Bau-schlosserarbeiten.

Ort der Ausführung, der Lieferung oder Leistungserbringung: Kufstein, Regionales Klärwerk.

NUTS-Code: AT334.

CPV-Code: Hauptteil: 45200000-9.

Aufteilung in Lose: Nein.

Nebenangebote werden berücksichtigt.

Geforderte Kautionen und Sicherheiten: laut Ausschreibungsunterlagen.

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: laut Ausschreibungsunterlagen.

Rechtsform die eine Bietergemeinschaft haben muss: laut Ausschreibungsunterlagen.

Angaben zur Situation des Bauunternehmers / des Lieferanten / des Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt: laut Ausschreibungsunterlagen.

Rechtsform – geforderte Nachweise: laut Ausschreibungsunterlagen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit – geforderte Nachweise: laut Ausschreibungsunterlagen.

Technische Leistungsfähigkeit – geforderte Nachweise: laut Ausschreibungsunterlagen.

Zuschlagskriterien: Das wirtschaftlich günstigste Angebot bezüglich der in den Unterlagen genannten Kriterien.

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen: Kosten: € 60,-, einzuzahlen bei der Bank Austria AG, BLZ 12850, Konto-Nr. 850 1372 00 00, Empfänger: Ingenieurbüro Passer & Partner ZT GmbH, Vermerk: Überdachung Schlammklärer Projekt 2124.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 24. Juni 2003, 11 Uhr.

Sprache für die Angebotslegung: Deutsch.

Zeitpunkt und Ort der Angebotsöffnung: 24. Juni 2003, 11.15 Uhr, Klärwerk Kufstein.

Diese Bekanntmachung erfolgt nicht freiwillig.

Kufstein, 28. Mai 2003

Nr. 743 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Rotationsbohrungen, SPT-Versuche, Probennahme, Laborversuche und Geophysikalisches Messprogramm für die zweite Röhre des Roppener Tunnels

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, im Auftrag und Namens der ASFINAG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

Bauvorhaben: A 12 Inntalautobahn, Roppener Tunnel, zweite Röhre, Erkundung.

Gegenstand der Ausschreibung: Rotationskernbohrungen horizontal (von Untertage) und lotrecht (von Obertage) mit durchgehendem Kerngewinn (Länge bis 160 m), SPT-Versuche, Probennahme, Laborversuche, Geophysikalisches Messprogramm.

Die Arbeiten Untertage erfolgen unter Verkehr, jedoch abseits der Fahrbahn in vorhandenen Querstollenstützen der bestehenden Röhre des Roppener Tunnels. Die Obertagbohrungen sind ebenfalls im Projektgebiet zwischen Roppen und Imst im Tiroler Oberland auszuführen.

Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich bei: Alpen Straßen AG, Frau Gabriele Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/52012-115, Fax: +43/(0)512/52012-134, E-Mail: zentrale@asg.co.at, Internet: <http://www.asg.co.at>

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von € 50,- behoben werden.

Eine Zusendung der Angebotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis spätestens 20. Juni 2003 (Fax +43/(0) 512/52012-134) mit Übermittlung des Einzahlungsbeleges über die Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (€ 50,-) zuzüglich € 37,- Versandkosten (= € 87,- pro Ausgabesatz) auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Zeitpunkt und Ort der Angebotsöffnung: 30. Juni 2003, 11 Uhr, Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

Innsbruck, 28. Mai 2003

Nr. 744 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten (Wärmedämmverbundsystem) für den Kindergarten Lönsstraße in Innsbruck

1. Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rossauasse 4, Tel. 0512/5360-7401, E-Mail: e.ploerer@iig.at

2. Leistungsfrist: Juli bis Oktober 2003.

3. Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort bei der IIG gegen einen Unkostenbeitrag von € 25,- inkl. USt. (einzuzahlen auf das Konto Nr. 0000-070011 bei der Tiroler Sparkasse, BLZ 20503) bezogen werden. Schriftliche Bestellung unter der Fax-Nr. 0512/5360-7409. Der Nachweis über die Einzahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen.

4. Einreichfrist: Die Angebote müssen bis längstens 16. Juni 2003, 10.45 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Zeichnung der Ausschreibung bei der IIG eingelangt sein.

5. Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt anschließend (um 11 Uhr) beim Auftraggeber, 2. Stock, Sitzungsraum. Bieter können bei der Angebotsöffnung anwesend sein.

6. Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Innsbruck, 27. Mai 2003

Für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG:

Die Geschäftsführung:

Johann Newerkla Ing. Helmut Rofner

Nr. 745 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten Elektroinstallationen

Haustechnikinstallationen (Sanitäre, Heizung, Lüftung) für das „Sudhaus – Adambräu“, Südbahnstraße 14a in Innsbruck

1. Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rossauasse 4, Tel. 0512/5360-7401, E-Mail: e.ploerer@iig.at

2. Leistungsfrist: Juli 2003 bis Oktober 2004.

3. Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort bei der IIG gegen einen Unkostenbeitrag von € 40,- inkl. USt. je Gewerk (einzuzahlen auf das Konto Nr. 0000-070011 bei der Tiroler Sparkasse, BLZ 20503) bezogen werden. Schriftliche Bestellung unter der Fax-Nr. 0512/5360-7409. Der Nachweis über die Einzahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen.

4. Einreichfrist: Die Angebote müssen bis längstens 23. Juni 2003, 10.45 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Zeichnung der Ausschreibung bei der IIG eingelangt sein.

5. Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt anschließend (um 11 Uhr) beim Auftraggeber, 2. Stock, Sitzungsraum. Bieter können bei der Angebotsöffnung anwesend sein.

6. Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Innsbruck, 27. Mai 2003

Für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG:

Die Geschäftsführung:

Johann Newerkla Ing. Helmut Rofner

Nr. 746 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

Bautischlerarbeiten (Alu-Holz)

für den Schülerhort, Lebenshilfe und Mädchenheim, Domanigweg 3 in Innsbruck

1. Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rossauasse 4, Tel. 0512/5360-7401, E-Mail: e.ploerer@iig.at

2. Leistungsfrist: August bis Oktober 2003.

3. Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort bei der IIG gegen einen Unkostenbeitrag von € 25,- inkl. USt. (einzuzahlen auf das Konto Nr. 0000-070011 bei der Tiroler Sparkasse, BLZ 20503) bezogen werden. Schriftliche Bestellung unter der Fax-Nr. 0512/5360-7409. Der Nachweis über die Einzahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen.

4. Einreichfrist: Die Angebote müssen bis längstens 23. Juni 2003, 10.45 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Zeichnung der Ausschreibung bei der IIG eingelangt sein.

5. Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt anschließend (um 11 Uhr) beim Auftraggeber, 2. Stock, Sitzungsraum. Bieter können bei der Angebotsöffnung anwesend sein.

6. Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Innsbruck, 30. Mai 2003

Für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG:

Die Geschäftsführung:

Johann Newerkla Ing. Helmut Rofner

Nr. 747 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,
Landesdirektion Tirol • GZL: 5801/03

OFFENES VERFAHREN

Heizungsinstallationen

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Adaptierungsarbeiten für den Neubau einer Volksschule und von drei Turnhallen beim Akademischen Gymnasium in 6020 Innsbruck, Angerzellgasse 14.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen.

Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Angebotsabgabe: 24. Juni 2003, 11.15 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 30. Mai 2003

Für die Geschäftsleitung:

i. V.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang

i. V.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

Nr. 748 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,
Landesdirektion Tirol • GZL: 5787/03

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Adaptierungsarbeiten für den Neubau einer Volksschule und von drei Turnhallen beim Akademischen Gymnasium in 6020 Innsbruck, Angerzellgasse 14.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Angebotsabgabe: 24. Juni 2003, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 30. Mai 2003

Für die Geschäftsleitung:

i. V.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang

i. V.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

Nr. 749 • Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule,
Meinhardstraße 14, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Leitsysteme

Ausschreibende Stelle: Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule (Wirtschaftskammer Tirol), Meinhardstraße 14, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/5310-1217, Fax 0512/5310-1479.

Bauvorhaben: Neubau Hotelfachschule/Fachhochschule Tourismus, Villa Blanka, Innsbruck, Weiherburggasse 8, 6020 Innsbruck.

Größe des Bauvorhabens: ca. 34.000 m³.

Ausführungszeit: Beginn: August 2003,

Fertigstellung: September 2003.

Anbotsunterlagen: Diese sind ab 5. Juni 2003 schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Kosten der Unterlagen: € 50,- inkl. MWSt.

Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Tirol, BLZ 36000, Konto-Nr. 513.655.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte Arbeiten in diesem Umfang sowie nötige Betriebskapazität.

Anbotsabgabe: Montag, 23. Juni 2003, 10 Uhr, beim Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule (Wirtschaftskammer

Tirol), Meinhardstraße 12, Zimmer 206, 2. Stock, 6020 Innsbruck, im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Leitsysteme“. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Anbotseröffnung: anschließend.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Innsbruck, 28. Mai 2003

Nr. 750 • Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule,
Meinhardstraße 14, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Schließanlage

Ausschreibende Stelle: Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule (Wirtschaftskammer Tirol), Meinhardstraße 14, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/5310-1217, Fax 0512/5310-1479.

Bauvorhaben: Neubau Hotelfachschule/Fachhochschule Tourismus, Villa Blanka, Innsbruck, Weiherburggasse 8, 6020 Innsbruck.

Größe des Bauvorhabens: ca. 34.000 m³.

Ausführungszeit: Beginn: August 2003,

Fertigstellung: September 2003.

Anbotsunterlagen: Diese sind ab 5. Juni 2003 schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Kosten der Unterlagen: € 50,- inkl. MWSt.

Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Tirol, BLZ 36000, Konto-Nr. 513.655.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte Arbeiten in diesem Umfang sowie nötige Betriebskapazität.

Anbotsabgabe: Montag, 23. Juni 2003, 10 Uhr, beim Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule (Wirtschaftskammer Tirol), Meinhardstraße 12, Zimmer 206, 2. Stock, 6020 Innsbruck, im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Schließanlage“. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Anbotseröffnung: anschließend.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Innsbruck, 28. Mai 2003

Nr. 751 • Hauptschulverband Prutz, Ried und Umgebung

NICHT OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten,

Zimmermeister- und Dachdeckerarbeiten,

Fixverglasungen, Portalbau, Flachdacharbeiten

Bauvorhaben: Umbau Hauptschule Prutz und Umgebung (2. Etappe).

Auftraggeber: Hauptschulverband Prutz, Ried und Umgebung, 6522 Prutz.

Ausschreibende Stelle: Planungsbüro BM Ing. Karlheinz Gigele, Pinsbach 180a, 6521 Fließ, Tel. +43/(0)5449/5252, Fax +43/(0)5449/5252-40, E-Mail: gigele-plan@untanet.at

Leistungsumfang, Beschreibung/ Gegenstand der Aufträge: Um- und Zubau der bestehenden Hauptschule Prutz sowie Ausbau eines neuen Speisesaales und Sanierung der bestehenden Flachdächer wie Etappe 1.

Leistungszeitraum: Juli bis September 2003.

Angebote bzw. Teilnahmeanträge sind an die ausschreibende Stelle zu senden.

Ort der Ausführung, der Lieferung oder Leistungserbringung: Hauptschule Prutz.

Rechtsform – geforderte Nachweise: laut Bewerbungsunterlagen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit – geforderte Nachweise: laut Bewerbungsunterlagen.

Technische Leistungsfähigkeit – geforderte Nachweise: laut Bewerbungsunterlagen.

Genaue bzw. Mindest- oder Höchstzahl der Unternehmen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen: höchstens acht pro Gewerk.

Zuschlagskriterien: das wirtschaftlich günstigste Angebot bezüglich der in den Unterlagen genannten Kriterien.

Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12. Juni 2003.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 30. Juni 2003, 12 Uhr.

Versendung der Ausschreibungsunterlagen: 13. Juni 2003.

Sprache der Angebotslegung: Deutsch.
Prutz, 27. Mai 2003

Nr. 752 • Gemeinde Prutz

NICHT OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Zimmermeister- und Dachdeckerarbeiten

Fixverglasungen

Fenster

Flachdacharbeiten

Innentüren

Heizungs- und Sanitärarbeiten

Elektroarbeiten

Ausbaugewerke

Bauvorhaben: Neubau Sporthaus – Gemeinde Prutz.

Auftraggeber: Gemeinde Prutz, 6522 Prutz.

Ausschreibende Stelle: Planungsbüro BM Ing. Karlheinz Gigele, Pinsbach 180a, 6521 Fließ, Tel. +43/(0)5449/5252, Fax +43/(0)5449/5252-40, E-Mail: gigele-plan@untanet.at

Leistungsumfang, Beschreibung/ Gegenstand der Aufträge: Neubau Sporthaus mit Dusch- und WC-Anlagen, Aufenthaltsraum sowie Lagerräumlichkeiten.

Geschätzter Auftragswert: gesamt € 0,9 Mio.

Leistungszeitraum: Juli bis Oktober 2003.

Angebote bzw. Teilnahmeanträge sind an die ausschreibende Stelle zu senden.

Ort der Ausführung, der Lieferung oder Leistungserbringung: Im Bereich der Hauptschule Prutz.

Rechtsform – geforderte Nachweise: laut Bewerbungsunterlagen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit – geforderte Nachweise: laut Bewerbungsunterlagen.

Technische Leistungsfähigkeit – geforderte Nachweise: laut Bewerbungsunterlagen.

Genaue bzw. Mindest- oder Höchstzahl der Unternehmen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen: höchstens acht pro Gewerk.

Zuschlagskriterien: das wirtschaftlich günstigste Angebot bezüglich der in den Unterlagen genannten Kriterien.

Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12. Juni 2003.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 30. Juni 2003, 12 Uhr.

Versendung der Ausschreibungsunterlagen: 13. Juni 2003.

Sprache der Angebotslegung: Deutsch.
Prutz, 27. Mai 2003

GERICHTSEDIKTE

Konkursedikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 186/03 t-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Söll-Scheffau, reg. Gen. m. b. H., 6306 Söll, Dorf 125, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Söll-Scheffau, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 301.00465, Kontroll-Nr. 497522, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

14. Mai 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 187/03 i-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank im Vorderen Zillertal, Fügen, Fügenberg, Kaltenbach, Ried und Uderns, reg. Gen. m. b. H., 6263 Fügen 450, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank im Vorderen Zillertal, Fügen, Fügenberg, Kaltenbach, Ried und Uderns, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.108.914, Kontroll-Nr. 455655, lautend auf Anna, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

14. Mai 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 189/03 b-2

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 304-31728-4 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, ausgegeben von der Geschäftsstelle Jungholz, lautend auf 304317284, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

14. Mai 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 190/03 f-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Langer Weg 11, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 800-323134 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Zweigstelle Erlerstraße, lautend auf „Basel“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

19. Mai 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 191/03 b-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Langer Weg 11, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierbuch Nr. 231470 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Zweigstelle Lienz, lautend auf „238-149738“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

19. Mai 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 192/03 z-2*

Auf Antrag der Osttiroler Volksbank, reg. Gen. m. b. H., Südtiroler Platz 9, 9900 Lienz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt *s e c h s* Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 10.851.461 der Osttiroler Volksbank, reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Filiale Michaelsplatz, lautend auf Sabine, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

19. Mai 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 194/03 v-2*

Auf Antrag der Raiffeisen-Bezirkskasse Schwaz, reg. Gen. m. b. H., Innsbrucker Straße 7–9, 6130 Schwaz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt *s e c h s* Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Bezirkskasse Schwaz, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 31.112.048, Kontroll-Nr. 629256, lautend auf Theresia, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

19. Mai 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 196/03 p-2*

Auf Antrag der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, Sparkassenplatz 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt *s e c h s* Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Tiroler Kapitalsparbuch der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, mit der Konto-Nr. 0014-081657, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

19. Mai 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 197/03 k-2*

Auf Antrag der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, Sparkassenplatz 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt *s e c h s* Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, mit der Konto-Nr. 0415-028513, lautend auf Maria, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

19. Mai 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 198/03 g, 58 T 199/03 d-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Hopfgarten im Brixental, reg. Gen. m. b. H., Brixentaler Straße 15, 6361 Hopfgarten, werden die unten näher bezeichneten, angeblich in Verlust geratenen Wertpapiere aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber der Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, diese binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt *s e c h s* Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist werden die Wertpapiere auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere: Zwei Sparbücher der Raiffeisenbank Hopfgarten im Brixental, reg. Gen. m. b. H.,

a) Sparbuch mit der Konto-Nr. 40.074.825, Kontroll-Nr. 398.750, lautend auf Gertraud, mit Losungswort;

b) Sparbuch mit der Konto-Nr. 30.002.562, Kontroll-Nr. 767.871, lautend auf Jakob, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

19. Mai 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 200/03 a-2*

Auf Antrag der Frau Andrea Walch, Lärchenweg 4, 6365 Kirchberg, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Kirchberg i. T., reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30276620, Kontroll-Nr. 438769, lautend auf Andrea, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
19. Mai 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 201/03 y-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Axams-Grinzens, reg. Gen. m. b. H., Sylvester-Jordan-Straße 5, 6094 Axams, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Axams-Grinzens, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.155.477, Kontroll-Nr. 379, lautend auf Christoph, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
21. Mai 2003

Republik Österreich
Landesgericht Innsbruck
Die Präsidentin

KUNDMACHUNG

Jv 880 - 5 B/03-5

Mit Erlass des Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck vom 25. April 2003, Jv 2007 - 5 F/03, wurde unter gleichzeitiger Enthebung des bisherigen Legalisators Rudolf Luxner Herr Paul Heim, Angestellter der Tauernkraftwerke AG, 6290 Brandberg, HNr. 117, im Sinne des Artikels X, § 4 des Gesetzes vom 17. März 1897, RGrBl. Nr. 77, mit Wirksamkeit vom 19. Mai 2003 zum Legalisator in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde Brandberg im Gerichtsbezirk Zell am Ziller bestellt.

Innsbruck, 23. Mai 2003
Die Präsidentin des Landesgerichtes:
Dr. Barbara Sparer-Fuchs e.h.

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 20,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/bote
Druck: Eigendruck